

Neue Bäume für neue Straßenbahnstrecken

Magdeburg. Das Straßenbahnnetz in Magdeburg wächst. Im Rahmen des Projekts „2. Nord-Süd-Verbindung für die Straßenbahn“ bereitet die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) derzeit die Bauarbeiten für zwei Neubaustrecken vor. Bei der sogenannten Baufeldfreimachung müssen Bäume gefällt werden. Es werden aber umfangreiche Ersatzpflanzungen vorgenommen.

Seit Mitte Februar wird das Baufeld für die anstehenden Bauarbeiten für die Strecke vom Damaschkeplatz ins Neustädter Feld zum Hermann-Bruse-Platz und für die Strecke in der Raiffeisenstraße und Warschauer Straße geräumt. Um Platz zu schaffen für die Straßenbahn, aber auch für die Kfz-Fahrbahnen und für das Anlegen von neuen Rad- und Fußwegen, müssen Bäume gefällt, Sträucher gerodet und Kleingärten abgerissen werden. Viele Bürger und Anwohner haben nun Bedenken, dass die Stadt Magdeburg ihre grüne Seite verlieren würde.

„Für jeden Baum, den wir fällen müssen, sind wir verpflichtet worden, im Schnitt zwei Bäume neu zu pflanzen. Magdeburg wird also auch mit den neuen Straßenbahnstrecken eine grüne Stadt bleiben“, sagt MVB-Geschäftsführerin Birgit Münster-Rendel. Im Rahmen der Planfeststellungsverfahren wurden die Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in die Natur festgelegt.

Bauabschnitt 4: Neustädter Feld

Für die Straßenbahnstrecke ins Neustädter Feld müssen 241 Bäume gefällt werden. „Wir pflanzen 509 Bäume, also mehr als doppelt so viele, neu. Die meisten von ihnen werden entlang der neuen Straßenbahnstrecke gepflanzt“, sagt Birgit Münster-Rendel.

Standorte für die neuen Bäume sind u. a.:

- Parkanlage Editharing
- parallel zum Magdeburger Ring / Adelheidring
- auf dem Gebiet der ehemaligen Kleingartenanlage Tillys Höhe (entlang der Trasse)
- ehemaliger Garagenkomplex an der Albert-Vater-Straße (entlang der Trasse)

Kontaktdaten:

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG
Pressestelle
Otto-von-Guericke-Straße 25, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/548 12 40, Fax: 0391/548 12 64
E-Mail: tim.stein@mvbnet.de

Nr. 16/2017
01.03.2017

- Straße An der Steinkuhle, Richtung Editha-Gymnasium (entlang der Trasse)
- auf der Fläche des Kleingartenvereins „Am Neustädter Feld“ zwischen den Straßen Lorenzweg und Am Neustädter Feld (entlang der Trasse)
- am Hermann-Bruse-Platz
- sowie in der Kritzmannstraße

Als Baumarten werden u. a. Traubeneiche, Winterlinde, Hainbuche, Feldulme, Holzbirne, Holzapfel, Schwarzesche, Stieleiche, Eberesche, Schwarzerle und Traubenkirsche empfohlen.

Bauabschnitt 7: Raiffeisenstraße / Warschauer Straße

Auch in der Raiffeisenstraße und Warschauer Straße werden umfangreiche Baumpflanzungen vorgenommen. „Wir stellen den Allee-Charakter der Straße wieder vollständig her“, sagt die MVB-Geschäftsführerin.

Zwar müssen in den Straßen 51 Bäume gefällt werden, als Ausgleich werden aber 127 neue Bäume gepflanzt.

Allein in der Raiffeisenstraße und Warschauer Straße kommen 83 Bäume hinzu - also mehr, als dort gefällt werden müssen. Da aber für noch mehr Bäume schlicht kein Platz ist, werden weitere 44 Bäume auf einer Ausgleichfläche im Stadtteil Rothensee gepflanzt.

Es sollen vor allem Winterlinden gepflanzt werden, um die Allee in der Raiffeisenstraße wiederherzustellen.

Die Pflanzungen für beide Bauabschnitte können jedoch erst vorgenommen werden, wenn die Bauarbeiten für die neuen Straßenbahnstrecken abgeschlossen sind. Dies wird voraussichtlich im Jahr 2019 der Fall sein.

Kontaktdaten:

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG
Pressestelle

Otto-von-Guericke-Straße 25, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391/548 12 40, Fax: 0391/548 12 64

E-Mail: tim.stein@mvbnet.de

Nr. 16/2017
01.03.2017

Presseinformation



Straßenbahn auf der Neubaustrecke nach Reform - Haltestelle Am Hopfengarten

„Dass die Begrünung von neuen Straßenbahnstrecken funktioniert, zeigt unsere Neubaustrecke nach Reform, die wir 2012 eröffnet haben. Dort wurden über 170 neue Schattenspendler gepflanzt, die ihre ganze Pracht im Frühjahr und Sommer zeigen. Die Strecke hat sich gut in das Landschaftsbild integriert“, sagt Birgit Münster-Rendel.

Über die 2. Nord-Süd-Verbindung:

Die 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in Magdeburg ist eines der größten und wichtigsten Infrastrukturprojekte der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG und der Landeshauptstadt Magdeburg, unterteilt in acht Bauabschnitte, das bis zum Jahr 2019 realisiert werden soll.

Das Straßenbahnnetz in Magdeburg soll um insgesamt ca. 13,5 Kilometer und damit um gut 25 % erweitert werden. Die Stadtteile Reform, Neustädter Feld und Kannenstieg werden erstmals mit der Straßenbahn erreichbar sein. Mehr als 44.000 Einwohner erhalten damit einen neuen Anschluss an das Netz der Straßenbahn. Sie profitieren von schnelleren Reisezeiten und mehr Verbindungen ohne Umsteigen in die Innenstadt

Kontaktdaten:

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG
Pressestelle
Otto-von-Guericke-Straße 25, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/548 12 40, Fax: 0391/548 12 64
E-Mail: tim.stein@mvbnet.de

Nr. 16/2017
01.03.2017

Presseinformation

und in benachbarte Stadtteile. Die stark nachgefragten Buslinien 52, 54 und 69 werden in Teilen durch die neuen Straßenbahnstrecken ersetzt. Die Netzerweiterung der Straßenbahn schafft wesentliche Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der Landeshauptstadt Magdeburg.

Mehr Informationen: www.mvbnet.de/netzausbau

Presseinformation

Kontaktdaten:

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG
Pressestelle

Otto-von-Guericke-Straße 25, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391/548 12 40, Fax: 0391/548 12 64

E-Mail: tim.stein@mvbnet.de

Nr. 16/2017
01.03.2017